Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

Brücke zum Bürger

Stadt Marktheidenfeld

Altfeld · Glasofen · Marienbrunn · Michelrieth · Oberwittbach · Zimmern

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 4 Freitag, 17. April 2020

Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder und ihr Amtsnachfolger ab 1. Mai Thomas Stamm

Liebe Marktheidenfelder!

Für die meisten von uns ist es eine erstmalige Erfahrung: Wir müssen uns an Ausgangsbeschränkungen halten, wir dürfen unsere Wohnung nur verlassen, wenn wir dafür wichtige Gründe haben.

Die KiTas und Schulen und alle öffentlichen Einrichtungen sind mindestens bis zum 19. April geschlossen, Veranstaltungen, Treffen und Feiern sind verboten. Besuche von Familienmitgliedern, Einladungen von Freunden und Bekannten, spontane Nachbarschaftstreffen - alles das darf zur Zeit nicht sein.

Ganz besonders schmerzlich ist das für diejenigen, die im Krankenhaus, im Seniorenheim oder in der Kurzzeitpflege nun keinen Besuch bekommen dürfen. Die Bundeskanzlerin hat das mit klaren und anteilnehmenden Worten so formuliert: **„Im Moment ist nur Abstand Fürsorge."**

Dass das hart ist, kann ich sehr gut nachfühlen, denn meine Mutter und damit unsere ganze Familie ist zur Zeit ebenfalls davon betroffen. Vielen von Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, geht es ähnlich. Doch wir wissen und können inzwischen auch beobachten, dass alle diese Einschränkungen zu unserem Nutzen sind. Es ist erkennbar, dass die erhoffte Wirkung eintreten wird und sich die Verbreitung des Corona-Virus so verlangsamt, dass wir Zeit für die Vorsorge-Vorbereitungen gewinnen, die auf Hochtouren im ganzen Land und auch in unserem Landkreis und unserer Stadt laufen. So gibt es in Marktheidenfeld außer zusätzlichen Krankenhaus-Betten und Vorsorge-Einrichtungen im Krankenhaus inzwischen eine zusätzliche Teststrecke, wo im Zusammenwirken mit Rotem Kreuz und Technischem Hilfswerk das Gesundheitsamt weitere Möglichkeiten hat, im Verdachtsfall Proben zu nehmen, die dann sofort in ein entsprechendes Labor gebracht werden.

Viele Menschen sind inzwischen in Kurzarbeit, manche bangen um ihren Arbeitsplatz. Andere arbeiten am Rande ihrer Kraft, um zu helfen und uns weiter mit allem Nötigen zu versorgen. Dankbar erleben wir Nachbarschaftshilfe in nicht gekannter Weise und ungezählte Initiativen, in denen sich Menschen um ihre Mitmenschen kümmern, ohne zu fragen, ob sie davon selbst einen Vorteil haben. Das gute alte Telefon ist wieder zu unserem wichtigsten Kontaktgerät geworden - die Stimme von Familienmitgliedern, Freunden und Kollegen zu hören, tut einfach gut und die vielen anderen Kommunikationsmöglichkeiten, die wir haben, nehmen wir ganz neu wahr: Online-Treffen in Familie und Freundeskreis, Online- Unterricht und ebensolche Kontakte zwischen Schülern und Lehrern und vieles mehr gewinnen eine neue Qualität.

Liebe Marktheidenfelder,

seien Sie zuversichtlich: Zusammen kommen wir durch diese Krise, gemeinsam schaffen wir das! Bleiben wir daheim, damit wir uns selbst, unsere Liebsten und unsere Mitmenschen so gut wie möglich schützen. Halten wir, wenn es nötig ist, die Wohnung zu verlassen, den körperlichen Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 m ein …und bauen wir gleichzeitig einige Barrieren in den Köpfen und in den Herzen ab! Mit Dankbarkeit, Zusammenhalt und Solidarität als Grundlage und natürlich unserem Engagement und unserer Arbeitskraft können wir dazu beitragen, dass „danach“ unsere Welt ein bisschen besser wird.

Mit aufrichtigem Dank für alle Helfer und Kümmerer und mit guten Wünschen und herzlichen Grüßen

Ihre
Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

Hier erfahren Sie die „Spielregeln“
für die Ausgangsbeschränkungen:
www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayIfSMV/true

Hier erhalten Sie praktische Hilfe:
Koordinationsstelle im Rathaus für Nachbarschaftshilfe:
Tel. 09391-500425

Aktuelles Angebot der Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen
in Marktheidenfeld und Umland:
www.marktheidenfeld-live.de

Unter diesen Links erhalten Sie
aktuelle und seriöse Informationen zur Corona-Pandemie:
www.stmgp.bayern.de
www.coronavirus.bayern.de
www.stmwi.bayern.de/soforthilfe-corona/
www.rki.de

Amtliche Bekanntmachungen

Endergebnisse der Kommunalwahl in Marktheidenfeld

Bei der Wahl zum Ersten Bürgermeister setzte sich der parteilose Thomas Stamm, der für die CSU antrat, mit 76,54 Prozent durch. Sein Gegenkandidat Holger Seidel von den Freien Wählern kam auf 23,46 Prozent. Der Nachfolger von Amtsinhaberin Helga Schmidt-Neder, die nicht mehr antrat, beginnt sein Bürgermeisteramt am 1. Mai.

Ebenfalls neu gewählt wurde der Stadtrat von Marktheidenfeld. Die Sitzverteilung für die 24 Stadträte in Marktheidenfeld sieht ab 1. Mai folgendermaßen aus:

CSU 8 Sitze 31,64 Prozent
proMAR 5 Sitze 22,49 Prozent
Freie Wähler 5 Sitze 19,96 Prozent
Grüne 4 Sitze 14,75 Prozent
SPD 2 Sitze 9,75 Prozent
FDP 0 Sitze 1,42 Prozent

In den Stadtrat gewählt wurden:

für die CSU:
Christian Menig
Michael Carl
Richard Oswald
Helmut Adam
Susanne Riedmann
Renate Schneider
Wolfgang Hörnig
Mario Riedmann

für proMAR:
Ludwig Keller
Florian Hoh
Klaus Hock
Caroline Kutz
Heinz Richter

für die Freien Wähler:
Holger Seidel
Tobias Bernstein
Burkhard Wagner
Joachim Hörnig
Bernhard Kempf

für die Grünen:
Xena Hospes
Susanne Rinno
Ruth Haag
Dr. Dirk Hartwig

für die SPD:
Hermann Menig
Martin Harth

Die Wahlbeteiligung lag bei 59,79 Prozent.

Aus dem Stadtrat

Sitzungen des Stadtrats

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld findet voraussichtlich statt am:

Donnerstag, 23.04.2020

Donnerstag, 14.05.2020

ab 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17. Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und im Bürgerinfoportal veröffentlicht.

http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung vom 05.03.2020

Das vollständige Protokoll der Stadtratssitzung vom 05.03.2020 finden Sie im Bürgerinfoportal http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Hinweis:

Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

Stadtratssitzung vom 05.03.2020

Vergaben

Beschluss:

1. Planungsleistungen für das GEK-Projekt Michelrieth „Umbau altes Pfarrhaus und altes Rathaus – Neubau Bürgerhaus“ - Architektur Beauftragung der Leistungsphasen 5 – 9 nach HOAI Büro Georg Redelbach Architekten, 97828 Marktheidenfeld
2. Planungsleistungen für das GEK-Projekt Michelrieth „Umbau altes Pfarrhaus und altes Rathaus – Neubau Bürgerhaus“ – Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation Beauftragung der Leistungsphasen 5 – 9 nach HOAI Planungsbüro Zinßer Ingenieure GmbH, 97828 Marktheidenfeld
3. Planungsleistungen für das GEK-Projekt Michelrieth „Umbau altes Pfarrhaus und altes Rathaus – Neubau Bürgerhaus“ - Tragwerksplanung Beauftragung der Leistungsphasen 5 – 6 nach HOAI Planungsbüro WSP Ingenieure GmbH & Co. KG, 97074 Würzburg
4. Planungsleistungen für das GEK-Projekt Michelrieth „Umbau altes Pfarrhaus und altes Rathaus – Neubau Bürgerhaus“ – Elektroinstallation Beauftragung der Leistungsphasen 5 – 9 nach Ingenieurbüro Palm, 97816 Lohr am Main

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Freiwillige Feuerwehr Marienbrunn; Bestätigung des stellvertretenden Kommandanten

Beschluss:

Gemäß Art. 8 Abs. 4 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes wird Herr Rainer Hock zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Marienbrunn bestimmt. Seine Amtszeit dauert vom 01.04.2020 bis einschließlich 31.03.2026.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Nutzungsänderung des „Milchhäusle“ und des bestehenden Lagers zu einem Jugendtreff Raiffeisenstraße 1, Stadtteil Altfeld

Beschluss:

Variante A wird beschlossen.

mehrheitlich beschlossen 14 ja 9 nein

Die Architektin übernimmt die vom Stadtrat gewählte Variante in den Eingabeplan. Der Eingabeplan wird beschlossen.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Bauantrag Skaterplatz mit Vorstellung Planung Heubrunnenbach

Beschluss:

Dem Bauantrag wird das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt. Der Bauantrag wird eingereicht.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Ausbau „Michelriether Straße“ Altfeld

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die vorgestellte Planung zur Ausführung zu bringen. Die Ausschreibung erfolgt nach der vorzeitigen Baufreigabe durch den Fördergeber.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bischbrunn sowie Aufstellung des Bebauungsplanes „Solarpark Bischbrunn“ – Beteiligung der Stadt als Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Beschluss:

Von Seiten der Stadt Marktheidenfeld bestehen keine Einwände gegen die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bischbrunn sowie die Aufstellung des Bebauungsplanes „Solarpark Bischbrunn“. Belange der Stadt Marktheidenfeld werden durch die Planung nicht berührt.

mehrheitlich beschlossen Ja 14 Nein 9

Kreditaufnahme für die Schaffung von 25 Mietwohnungen, An den Birken 1 in 97828 Marktheidenfeld

Beschluss:

Einer Kreditaufnahme bei der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (BayernLabo) für 25 Mietwohnungen in Marktheidenfeld, An den Birken 1, wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Informationen der Stadtverwaltung

Informationen zum Corona-Virus

Aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Corona-Virus im Landkreis Main-Spessart finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes unter https://www.main-spessart.de/ .

Hinweise zum Schutz finden Sie auf der Internetseite www.infektionsschutz.de

Sprechzeiten des Bürgerbüros der Stadt Marktheidenfeld

Angesichts der aktuellen Situation ist das Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld eingeschränkt erreichbar, und zwar Montag, Dienstag und Donnerstag 8.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr.

An den Samstagen im April ist das Bürgerbüro nicht besetzt.

Die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros sind telefonisch und per E-Mail zu erreichen unter Tel 09391-50040 oder info@marktheidenfeld.de. In dringenden Fällen sind sie nach telefonischer Vereinbarung auch persönlich zu sprechen.

Stadt Marktheidenfeld organisiert Nachbarschaftshilfe

Die Stadtverwaltung Marktheidenfeld startet ab sofort ein Servicetelefon für Bürgerinnen und Bürger. Über dieses Bürgertelefon werden Helfer und Hilfesuchende in der Corona-Krise zusammengebracht.

Bürger, die ihre Hilfe anbieten möchten können sich melden und mit ihren Kontaktdaten in eine Liste eintragen lassen.

Ältere, kranke oder hilfsbedürftige Menschen melden sich wenn sie Unterstützung beim Einkauf von Lebensmitteln, bei der Besorgung von Medikamenten, bei Botengängen oder sonstige Hilfe benötigen.

Die Vermittlungsstelle für nachbarschaftliche Unterstützung ist ab sofort von montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09391 5004-25 erreichbar. Außerdem gibt es eine Mail-Adresse: coronahilfe@marktheidenfeld.de.

Grüner Markt

Der Grüne Markt findet in der Regel jeweils freitags ab 8.30 Uhr auf dem Marktplatz statt:

Die nächsten Termine auf dem Marktplatz sind Freitag, 17.04.,Freitag 24.04., Donnerstag 30.04 (wegen Feiertag am 1. Mai), Freitag, 06.05.2020.

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden abgegeben:
- eine Brille
- ein Paar Handschuhe
- ein Schlüssel

Weitere Informationen zu Fundsachen gibt es im Bürgerbüro der Stadt unter Telefon 09391 5004-0.

Altstadtsanierung

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, sich bei Doris Stamm von der Stadtverwaltung Marktheidenfeld unter Telefon 09391 5004-40 zu melden.

Minijob im JUZ

Träger: Stadt Marktheidenfeld

Arbeitszeit: 30 h im Monat, in der Regel Dienstag - Samstag, Uhrzeiten nach absprache (meist zwischen 16 und 22 Uhr, bei Aktionen auch am Wochenende)

Vergütung: bis 450 €/ Monat

Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 27 Jahren. Vereinzelt Angebote für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.

Arbeitsfeld: Betreuung der Jugendlichen während des Offenen Treffs, bei Freizeitangeboten und -gestaltung, Jugendkulturförderung und Veranstaltungen

Gewünscht: Mindestalter 20 Jahre, Erfahrung im pädagogischen Bereich, MS Office-Kenntnisse, Selbständigkeit, Durchsetzungsvermögen

Bewerbung: per E-Mail: tanja.welzenbach@marktheidenfeld.de

Rückfragen: Stadt Marktheidenfeld - Frau Tanja Welzenbach (JUZ-Leitung) 09391/81786 oder 0151/16139790

Hinweis: Vor einer Einstellung ist die Vorlage eines aktuellen erweiterten Führungszeugnisses erforderlich.

Verstärkung gesucht!

Das Jugendzentrum MainHaus ist eine von der Stadt Marktheidenfeld getragene Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Zielgruppe sind Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 27 Jahren, vereinzelt finden zudem Angebote für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren statt.

Hauptaufgaben des Hauses sind die Betreuung der Jugendlichen während des Offenen Treffs, die Entwicklung von attraktiven Freizeitangeboten, Jugendkulturarbeit sowie die Förderung von sozial benachteiligten Jugendlichen.

Wir bieten
- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- engagierte und motivierte Kolleginnen und Kollegen
- viel Spielraum für eigene Ideen
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- tarifgerechte Vergütung nach TvöD
- einen variablen Beschäftigungsumfang (Vollzeit, Teilzeit, Werkstudent)

Wir erwarten
- Studium der Sozialen Arbeit bzw. Erzieherausbildung oder jeweils Vergleichbares
- Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen
- Freude an der Betreuung der Jugendlichen während des Offenen Treffs
- Empathie, Durchsetzungsvermögen, Selbstständigkeit und Teamfähigkeit
- Erfahrung in der Organisation von Projekten und Events

Beschäftigungsumfang und Einsatzzeiten:
- 20 - 39,0 Std./Woche
- An bis zu 5 Tagen pro Woche (in der Regel Dienstag - Samstag)
- Die Kernarbeitszeit liegt im Nachmittagsbereich
- Arbeit in den Abendstunden und am Wochenende nach Absprache

Bewerbungen bitte an

Stadt Marktheidenfeld - Luitpoldstr. 17 - 97828 Marktheidenfeld

vorzugsweise **per E-Mail** ausschließlich im Format pdf an:

jutta.reinelt@marktheidenfeld.de

Rückfragen beantwortet Ihnen gerne Herr Matthias Hanakam (Geschäftsleitender Beamter, Tel.: 09391/5004-15).

Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld

Sebastian Schmitt neuer Gärtnermeister der Stadt Marktheidenfeld

Seit 1. April ist die Grünkolonne der Stadt Marktheidenfeld wieder komplett. Gärtnermeister Sebastian Schmitt leitet ab sofort die Gärtner und Saisonkräfte an und setzt das Grünflächenkonzept der Stadt um.

Aufsichtskraft Gisela Thorun verabschiedet sich in den Ruhestand

Gisela Thorun (Mitte) wurde von Erster Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder und Heike Meister vom Personalrat feierlich verabschiedet. Foto: Inge Albert

Eine gute Portion Wehmut schwang mit, als Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder, Kulturamtsleiterin Inge Albert und Heike Meister vom Personalrat Gisela Thorun in den Ruhestand verabschiedeten.

Die gebürtige Altfelderin ist seit März 1998 bei der Stadt Marktheidenfeld beschäftigt. Nicht nur als Aufsichtsdame im damals gerade frisch renovierten städtischen Kulturzentrum Franck-Haus, auch in der Hausaufgabenbetreuung der Grundschule war die 65-Jährige anfangs eingesetzt. Als versierte Aufsichtskraft im Franck-Haus fand sie schließlich ihre Bestimmung.

„Man merkt Ihnen die Leidenschaft für Ihre Tätigkeit an“, betonte Helga Schmidt-Neder im Rahmen einer kleinen Feierstunde.

Vom Hochschulprofessor bis zum Kleinkind, Gisela Thorun zeigte verschiedensten Menschen kundig und humorvoll die Ausstellungen im Franck-Haus. Abteilungsleiterin Inge Albert hob ihre fröhliche und freundliche Art hervor und betonte die Tätigkeit Thoruns als gute „Botschafterin“ der Stadt Marktheidenfeld.

Als Dank für die jahrelange gute Zusammenarbeit überreichte Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder der langjährigen Aufsichtsdame eine Stadtuhr. Tschüss sagt Gisela Thorun nun genau genommen auf Raten: Für Notfälle und als Springerin bleibt sie dem Franck-Haus bis auf Weiteres als Mitarbeiterin erhalten.

Sommeröffnungszeiten am Wertstoffhof

Für die Bauschutt- und Erdaushubdeponie „Plattenschlag“ und den Wertstoffhof gelten von 1. April bis 31. Oktober 2020 die Sommeröffnungszeiten:

Diese sind Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr sowie am Dienstag von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Jetzt Brücke online abonnieren

Sie möchten die Brücke künftig jeden Monat per Mail erhalten?
Einfach auf https://www.stadt-marktheidenfeld.de/marktheidenfeld/newsletter-und-brucke-abo klicken und einen Haken setzen.

Die Brücke kommt dann ab der nächsten Ausgabe kostenlos und aktuell als pdf-Datei an Ihre Mailadresse.

Die Stadt Marktheidenfeld vermietet folgende Wohnungen:
3-Zimmer-Wohnung, ca. 68 m², im 1. OG.
3-Zimmer-Wohnung, ca. 66 m², im 2. OG
Bewerbungsformulare werden per Email verschickt.

Auskünfte erteilt Frau Meister,
Tel. 09391 5004-11
E-Mail:
heike.meister@marktheidenfeld.de

8. Mai 2020: 75 Jahre Kriegsende – 75 Jahre Frieden

Im Jahr 2020 jährt sich das Ende des zweiten Weltkrieges zum 75. Mal. Unsere Geschichte soll uns Mahnung und Auftrag sein, dass derlei nicht wieder passiert, denn „wer sich nicht erinnert, hat keine Zukunft“, so ein wichtiges Sprichwort.

Für den 8. Mai haben die Stadt Marktheidenfeld, Schulen, Kirchen, der Historische Verein Marktheidenfeld und Umgebung e.V. und das Städtepartnerschaftskomitee gemeinsam eine Gedenkstunde vorbereitet, in der unsere Dankbarkeit für unsere lange Friedensperiode und die Verpflichtung für Gegenwart und Zukunft zum Ausdruck kommen sollen.

Ob und wenn ja in welcher Form diese Gedenkstunde stattfinden kann, war zu Redaktionsschluss noch nicht klar. Bitte entnehmen Sie weitere Informationen der Tagespresse und der Homepage der Stadt Marktheidenfeld.

Rettungssäulen am Mainkai

Foto: Melanie Thorun

Nach einer Anregung aus der Bürgerversammlung wurden die Hilfsmittel zur Rettung am Mainkai überprüft. In Absprache mit Bernd Scharf, dem Sicherheitsbeauftragten der Stadt Marktheidenfeld, haben Mitarbeiter des städtischen Bauhofs zwei rote Rettungssäulen installiert. Diese wurden am Mainkai unterhalb des cafe de mar beziehungsweise Hotel Mainblick und an der Bootsanlegestelle beim Biergarten angebracht.

Sie dienen zusätzlich zu den bereits vorhandenen Rettungsstangen zur Rettung und Bergung bei Unfällen auf dem Main. In den Säulen befindet sich je ein Rettungsring und eine 30-Meter-Wurfleine. Diese können im Bedarfsfall verwendet werden. Darüber hinaus gibt es auch Anleitungen für Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Gebühren der städtischen Kindertagesstätten

Seit Mitte März bis mindestens 19.04.2020 sind die Kindertagesstätten der Stadt Marktheidenfeld geschlossen. In den Einrichtungen finden nur Notbetreuungen für Kinder statt, deren Eltern in systemrelevanten Bereichen tätig sind.

Nach der Krise werden die Betreuungsplätze wieder in vollem Umfang zur Verfügung gestellt.

Was die Gebühren der Kindertagesbetreuung anbelangt, so ist die Zahlung in der Gebührensatzung geregelt. Die Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte sind demnach auch zu entrichten, wenn die Einrichtung während der Ferien (bis zu 30 Werktagen), an Feiertagen oder aus sonstigen Gründen geschlossen bleibt.

Die Stadt Marktheidenfeld bittet daher alle Eltern, die Elternbeiträge zunächst weiter zu leisten. Der Beitragszuschuss der Bayerischen Staatsregierung wird weiterhin gewährt.

Jugendarbeit

Jugendzentrum vorübergehen geschlossen

Aufgrund der aktuellen Situation sind das Jugendzentrum MainHaus und das Büro der Jugendarbeit bis vorerst 19.04.2020 geschlossen.

Des Weiteren entfallen alle für April geplanten Veranstaltungen, inklusive des KIZ-Programms (wir organisieren Ersatztermine).

Persönliche Termine sind derzeit nur in Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache möglich.

Wir sind aber weiterhin telefonisch, per E-Mail und via Social Media zu erreichen und für Euch da. Über Facebook und Instagram halten wir Euch auf dem Laufenden.

„Musik im JUZ“ entfällt

Das für Samstag, den 25. April 2020 geplante Classic-Rock-Konzert der neuen Konzertreihe „Musik im JUZ“ muss aufgrund der Corona-Pandemie leider abgesagt werden. Sobald ein Ersatztermin feststeht, wird dieser rechtzeitig bekanntgegeben. Vielen Dank für das Verständnis!

Start in die Minigolfsaison 2020 verschoben

Aktuell wird die Minigolfanlage in der Lengfurter Straße 28, welche dieses Jahr 55-jähriges Jubiläum feiert, für den kommenden Sommer aufbereitet und verschönert.

Der für Ende April geplante Startschuss der Minigolfsaison 2020, muss aufgrund der Corona-Krise bis auf weiteres verschoben werden - wir bitten um Verständnis.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage der Minigolfanlage: *http://www.stadt-marktheidenfeld.de/kultur-tourismus/freizeit-sport-mehr/minigolf*

Bei Fragen steht Ihnen die Stadtjugendpflegerin Frau Namyslo unter 09391/915682 oder stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de zur Verfügung.

Das Jugendzentrum hat ein neues Logo

Klare Strukturen, schwarz-weiß, die Mainbrücke unten, das Jugendzentrum oben: So sieht das neue Logo des Jugendzentrum (JuZ) MainHaus in Marktheidenfeld aus.

Das neue Logo ist eine „Gemeinschaftsproduktion“ der Marktheidenfelder Jugendlichen, der beiden Web- und Grafikdesigner Mara Löffler und Marek Bamberger von Blind Amber sowie der städtischen Jugendarbeiterinnen Stephanie Namyslo und Tanja Welzenbach und wird ab sofort eingesetzt. Voraussichtlich im Sommer wird das neue Signet am Jugendzentrum angebracht und offiziell eingeweiht.

Jugendzentrum MainHaus

Lengfurter Straße 26

97828 Marktheidenfeld

Tel.: 09391 8 17 86

juz.mainhaus@marktheidenfeld.de

Bildunterschrift: Zusammen mit Marktheidenfelder Jugendlichen entstand das neue JuZ-Logo, das ab sofort für das Jugendzentrum MainHaus verwendet wird.

Kultur und Bildung

Ausstellung der Kunstpreisträgerin 2018, Ruth Roth und der Preisträgerin des Publikums, Cornelia Roth

Bereits kurz nach Beginn der Ausstellung der Gewinnerin des Marktheidenfelder Kunstpreises 2018, Ruth Roth sowie der Publikumspreisträgerin Cornelia Roth, wurde das Franck-Haus wegen der Corona-Pandemie geschlossen. Ob und wenn ja wann die Ausstellung wieder live zu sehen sein wird, stand bei Redaktionsschluss de Brücke zum Bürger nicht fest.

Valentina Harth, Mitarbeiterin im Franck-Haus, hat nun einen virtuellen Rundgang zusammengestellt. Unter https://www.stadt-marktheidenfeld.de/kultur-tourismus/ausstellungen-im-franck-haus/kunstpreistragerinnen2018 erhalten Interessierte digital einen Überblick über die ausgestellten Werke.

Die Ausstellung der Jury-Kunstpreisträgerin Ruth Roth aus Wertheim - nicht verwandt oder verschwägert mit der Publikumspreisträgerin Cornelia Roth - ist „ambivalent“ überschrieben. Denn Ruth Roths Kunst strebt in zwei Richtungen. Sie ist nicht fein, sie ist eher ungestüm. Ein hoher Abstraktionsgrad trifft in der Ausstellung auf einen hohen Wiedererkennungswert: Das Fantastische und das Gegenständliche, die Welt, in der wir leben, bilden keinen Gegensatz mehr, im Gegenteil: Alles löst sich auf, es bildet sich etwas Neues, eine Mischform, welche die Fantasie immer wieder anregt.

Ruth Roth findet neue Bilder für das Miteinander der Menschen, genauso wie für die Natur. „Weggefährten“, schemenhafte menschliche Figuren, die kommen und gehen und deren stelenhafte Form an Felsen oder Steine erinnert, treten in imaginären, stets von oben gezeigten Landschaften aus Erde, Wolken, Nebel und Horizont auf.

Daneben geben geheimnisvolle, dunkle weibliche Körperbilder oft nur Fragmente wieder. In der Betonung des Fragments entwickelt die Künstlerin einen ganz eigenen, besonderen Stil, ebenso wie sie durch die ihr eigene Technik zu wunderbar durchscheinenden malerischen Ergebnissen kommt.

Die Publikumspreisträgerin, Cornelia Roth aus Marktheidenfeld, macht im Franck-Haus eine Reise durch die Zeit und die verschiedensten Medien: Angefangen beim Kugelschreiber über Acryl, Aquarell, Buntstifte, Fineliner, Füller oder Textmarker.

Kunst ist so vielfältig wie die Malmittel, die wir dafür einsetzen, und so divers, wie die Untergründe, von Papier über Karton zu Leinwänden und Sperrholzplatten.

Als erste Marktheidenfelderin, die den Publikumspreis gewann, zeigt Cornelia Roth ihre Stadt so, wie sie sie sieht. In zahlreichen Skizzenbüchern und Bildern präsentiert sie Momentaufnahmen von früher und heute, erweckt alte Gebäude zum Leben und hält Menschen in ihrem Alltag fest. Ein weiterer Teil ihrer Ausstellung beschäftigt sich mit dem menschlichen Gesicht, das sie schon immer durch seine Ausdrucksfähigkeit fasziniert hat.

Ausstellung „Holzbildnisse“

Holzskulptur „Lesende“ von Andreas Hauter

Bei Redaktionsschluss war noch nicht bekannt, wann die für den vorderen Bereich des Franck-Hauses geplante Ausstellung „Holzbildnisse“ mit Aquarellen und Holzskulpturen von Karin Plank-Hauter und Andreas Hauter Marktheidenfeld stattfindet. Ein Termin wird bekannt gegeben.

Karin Plank-Hauter und Andreas Hauter aus Hersbruck haben das Thema Holz für sich entdeckt.

Den Gedanken, Zufälliges herauszugreifen, anzusehen - und dann geht es wieder weiter. Der Mensch geht seiner Wege, das Holzstück zerfällt. Dazwischen liegt ein Moment der Aufmerksamkeit, der sich durch das künstlerische Bildnis ausdehnt.

Drei Aspekte, schwingen bei den Skulpturen von Andreas Hauter mit: Das „Stille/Andächtige“, das Vergängliche und das Alltägliche.

Im Unterwegssein fallen ihm Menschen auf – meist Frauen – in Alltagssituationen, beim Warten in der U-Bahn, der Beschäftigung mit dem Handy oder auch im Urlaub am Strand.

Die so entstandenen Figuren wirken in sich versunken und ohne Kontakt mit dem, der sie anschaut.

Sie fühlen sich unbeachtet und unbeobachtet. Mit einer starken Vereinfachung und Reduktion - auch ohne Farbigkeit - werden die Figuren zu einem stillen Gegenüber für den Betrachter, der im Beobachten auch sich selbst entdecken kann.

Die Aquarelle von Karin Plank-Hauter zeigen Blütenblätter, Wurzeln und Totholz und erinnern in ihrer Genauigkeit an die Bilder in alten Bestimmungsbüchern oder an botanische Darstellungen aus der Kunstgeschichte.

Hier sind es Fundstücke vom Wegesrand, die plötzlich eine Faszination ausüben und eine Geschichte erzählen. Vom Werden, Blühen, Nähren und langsamen Vergehen. Begriffe, die uns aus unseren Menschenleben auch irgendwie bekannt vorkommen.

So werden die Holzstücke in ihrer feinen Farbigkeit von Braun- und Grautönen, mit unvermutet kräftigem Blau, leuchtendem Grün oder feurigem Rot unversehens zu alten Bekannten.

Kunstpreis der Stadt Marktheidenfeld wird zum 12. Mal ausgeschrieben

Marktheidenfeld. Die Stadt Marktheidenfeld lobt in diesen Tagen den mit 2.000 Euro dotierten 12. Kunstpreis aus. In diesem Jahr erfolgt der Wettbewerb in der Kategorie Malerei.

Das Wettbewerbsthema und die Ausschreibungsbedingungen sind zu finden unter http://stadt-marktheidenfeld.de/kultur-tourismus/kunstpreis-der-stadt/kunstpreis-2020/ausschreibung

Am Wettbewerb können sich alle Künstler beteiligen, die ihren Wohnsitz im Regierungsbezirk Unterfranken oder im Main-Tauber-Kreis haben. Die Einreichung der Werke erfolgt im Herbst, die feierliche Preisverleihung wird im Dezember. Dezember 2020 stattfinden.

Das Preisgeld für den Kunstpreis in Höhe von 2.000 Euro wird gespendet vom Ingenieurbüro Markus Fleckenstein, den Publikumspreis in Höhe von 500 Euro stiftet das Büro BRS.

2018 gewann Ruth Roth den Kunstpreis der Stadt, der Publikumspreis ging an Cornelia Roth.

Stadtbibliothek Marktheidenfeld

Informationen aus der Bibliothek

Die Stadtbibliothek ist momentan geschlossen. Das Bibliotheksteam arbeitet während dieser Zeit weiter. Der Bestand wird aktualisiert, überprüft und ausgebaut. Daneben werden z.B. Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit erstellt sowie digitale Medien gekauft.

Falls Sie Fragen zum z.B. digitalen Angebot haben, rufen Sie gerne an (Tel: 09391/9183050) oder schreiben Sie uns eine eMail an stadtbibliothek@marktheidenfeld.de.

Die Leihfristen der entliehenen Medien werden an die Schließzeit angepasst. Das beinhaltet auch überfällige, bereits verlängerte, vorbestellte und über die Fernleihe bestellte Medien. Bereits fällige Mahngebühren sind mit dem Stand 17.3.2020 eingefroren.

Bis auf Weiteres werden KEINE Medien zurückgenommen.

Die digitalen Angebote stehen jederzeit und überall zur Verfügung. eBooks und eAudios können über „emu.overdrive.com“ heruntergeladen werden. Musik kann über „marktheidenfeld.freegalmusic.com“ gestreamt und/oder heruntergeladen werden. Voraussetzung für diese Serviceangebote ist ein Ausweis der Stadtbibliothek. Für das Login benötigen Sie ein Passwort. Standartmäßig wird bei der Anmeldung in der Bibliothek der Geburtstag vergeben. Falls Sie das Passwort geändert haben, verwenden Sie bitte das „neue“ Passwort.

Für das Lesen von eBooks benötigen Sie einen PC, ein Tablet, ein Smartphone oder einen eReader. Falls Sie mit dem Tablet oder Smartphone lesen möchten, laden Sie bitte über Ihren App-Store oder Playstore die kostenlose App LIBBY herunter. Auch für den Musik-Streaming-Dienst Freegal können Sie eine kostenlose App herunterladen.

Wenn Sie kleine Kinder haben, können Sie die Bilderbuch-App Polylino nun temporär kostenlos nutzen. Laden Sie sich die App über Ihren App- oder Playstore herunter. Für das Login verwenden Sie als Benutzernamen polylino-home und als Passwort: 987654321

Ab sofort können Sie sich die Polylion App aus dem App Store (Apple) und Playstore (Android) laden und sich mit folgenden Daten einloggen: Benutzername: polylino-home, Passwort: 987654321

Daneben bietet z.B. die Seite www.einfachvorlesen.de eine Vielzahl von Vorlesegeschichten für die Altersgruppe ab 3, 5 und 7 Jahre. Jede Woche werden hier neue Geschichten online gestellt. Auch SWR und NDR streamen kostenlos Lesungen von Kinder- und Jugendbuchautorinnen und - autoren. Zugang zu den Streams erhalten Sie hier: http://web.kindernetz.de/s/lesung.

Neben den digitalen Angeboten bieten wir auch die Möglichkeit Büchertaschen auszuleihen. Inhaberinnen und Inhaber eines Bibliotheksausweises können im Online-Katalog der Stadtbibliothek unter https://opac.winbiap.net/marktheidenfeld/index.aspx nach verfügbaren Titeln recherchieren. Anschließend bestellen Sie Ihre Wunschtitel bitte entweder per eMail, stadtbibliothek@marktheidenfeld.de oder telefonisch, 09391/9183050. Das Bibliotheksteam packt die gewünschten Medien dann in eine Büchertasche.

Die Übergabe erfolgt kontaktlos zu einem vorab vereinbarten Übergabetermin von Montag bis Freitag zwischen 10 und 13 Uhr. Die Taschen stehen im Windfang der Bibliothek bereit. Dieser Service gilt bis zum Ende der Ausgangsbeschränkungen. Alle gewünschnten Medien werden für 4 Wochen ausgeliehen.

vhs
Volkshochschule
Marktheidenfeld

Welche Veranstaltungen und Kurse stattfinden können, war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Bitte entnehmen Sie die Informationen der Homepage der vhs oder der Tagespresse.

Stadtmarketing und Tourismus

Marktheidenfeld live: Online-Plattform sammelt und bündelt Informationen von Händlern und Gastronomen

Die Corona-Pandemie fordert die örtliche Gastronomie und den stationären Einzelhandel in besonderem Maße. Auch in Marktheidenfeld müssen Geschäfte und Lokale bis 19. April geschlossen bleiben.

Trotzdem sind die Gastronomen und Händler weiterhin für ihre Gäste und Kunden da. Viele haben kreative Ideen, mit ihnen in Kontakt zu bleiben.

MARKTHEIDENFELD
HÄLT ZUSAMMEN. JETZT ERST RECHT.

MARKTHEIDENFELD LIVE
Ein gemeinsames Projekt von
macmyday
Internet. Medien. Werbung.

www.marktheidenfeld-live.de

„Charakter zeigt sich in der Krise“, so lautet ein Zitat von Altbundeskanzler Helmut Schmidt. Jetzt können alle Marktheidenfelder Charakter zeigen: Jeder kann ein Zeichen der Solidarität setzen und die örtlichen Betriebe unterstützen, die Zeit bis zu den Wieder-Eröffnungen zu überbrücken.

Ein Schaufensterbummel ist derzeit nur bedingt möglich. Viele Geschäfte haben einen eigenen online-shop und zeigen über Instagram oder Facebook ihre aktuelle Ware. Sie beraten telefonisch, nehmen digital Bestellungen entgegen und bieten beispielsweise kontaktlose Lieferservices nach Hause an. Gastronomen bieten Essen zum Mitnehmen an.

Die gemeinsame online-Plattform www.marktheidenfeld-live.de der Agentur macmyday, der Stadt Marktheidenfeld, der Werbegemeinschaft und des Hotel- und Gaststättenvereins bündelt alle örtlichen Angebote und Dienstleistungen und gibt Informationen zu Öffnungszeiten und Aktionen wie „Essen to go“ usw.

Die Agentur macmyday sammelt die Informationen und veröffentlicht diese für alle aktuell kostenfrei.

Sollte ein Betrieb fehlen, der einen besonderen Service oder Öffnungszeiten während der Ausgangsbeschränkungen anbietet, kann sich dieser unter kontakt@marktheidenfeld-live.de oder telefonisch unter 0931 3291450 an die Agentur wenden. Die Seite wird fortlaufend ergänzt und aktualisiert.

Lebenshilfe Marktheidenfeld

Für Menschen mit geistiger Behinderung

Beratung in sozialrechtlichen Fragen und Hilfestellung bei der Beantragung von Leistungen wie Schwerbehindertenausweis, Pflegegeld, Sozialleistungen etc.

Kontakt:

Lebenshilfe Marktheidenfeld
Sandra Bolg
Am Maradies 9
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-98100

Tafel Marktheidenfeld

Die Tafel Marktheidenfeld gibt einmal pro Woche Lebensmittel an Kunden mit Berechtigungsschein aus.

Tafel Marktheidenfeld e.V.
Friedenstr. 42
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-9188918

Ausgabezeit für Kunden mit Berechtigungsschein:
Samstag, 14:00-15:00 Uhr
Annahmezeit für Warenspenden:
Samstag, 10:00-12:00 Uhr
Weitere Informationen:
https://www.tafel-marktheidenfeld.de

Migrationsberatung des Paritätischen

Für alle anerkannten Geflüchteten, EU-Bürger*innen, sowie sonstige Drittstaatangehörige in Marktheidenfeld und Karlstadt:

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Christine Frankenberger,
c.frankenberger@paritaet-bayern.de
Jennifer Ashley,
j.ashley@paritaet-bayern.de
Tel: 0176/56837590

Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V.

Der Verein Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken ist ein ambulanter Dienst, der lebensbedrohlich oder lebensverkürzt erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und ihre Familien ab Diagnosestellung und über den Tod hinaus unterstützt und begleitet.

Der Verein bietet psychosoziale Begleitung, palliative Beratung
und Unterstützung durch speziell geschulte Fachkräfte an.

Kontakt:

Bahnhofstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-908840-8
E-Mail: info@kinderhospiz-sternenzelt.de
www.kinderhospiz-sternenzelt.de

Städtischer Behindertenbeauftragter Heinz Peter

Der Behindertenbeauftragte der Stadt Marktheidenfeld wird zu städtischen Vorhaben, die das eigenständige Leben von Behinderten berühren, gehört. Vorschläge und Anregungen zu behindertengerechten Lösungen werden von ihm erarbeitet und fließen wenn möglich in die Planungen der Stadt ein.

Dazu gehören insbesondere Planungen zur Gestaltung öffentlicher Verkehrswege und städtischer Neubauvorhaben sowie Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen.

Auch der Erfahrungsaustausch mit anderen Behinderten gehört zum Aufgabengebiet des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten, um auch deren Belange in die Planungen mit einzubringen.

Kontakt:

Heinz Peter
Ulrich-Willer-Straße 1
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 4503
Mobil: 0160 4458442
E-Mail: hepet@t-online.de

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld (EAVm)

Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen im Fränkischen Haus, Adenauerplatz (1. Stock)

Kontakt:

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld
Fränkisches Haus, 1. Stock
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9181454
E-Mail: eavm@marktheidenfeld.de
www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/ehrenamtsvermittlung

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

am Landratsamt Main-Spessart/Gesundheitsamt

Die Beratungsstelle ist Ansprechpartner für alle Fragen von Schwangerschaft und Sexualität. Sie vermittelt soziale und finanzielle Hilfen für Schwangere und unterstützt bei Fragen zur Elternzeit, Elterngeld und Antragsstellung.

Termine nach telefonischer Vereinbarung. Kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Kontakt:

Baumhofstr. 95
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09353 793-3601 oder 3606
www.schwanger-in-msp.de

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.

Regelmäßige Sprechstunden

Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:

Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-19

Sucht- und Drogenberatung:

wöchentlich dienstags
Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-21

Ehrenamtliche Seniorenberatung:
Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Forums
Terminvereinbarung für Hausbesuche unter Tel. 09352 8431-00

Seniorentelefon:
„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung“
Montags von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 09352 8431-17

Kontakt:
Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.
Vorstadtstraße 68
97816 Lohr a. Main
Tel. 09352 8431-00
E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de
Internet: www.caritas-msp.de

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Regelmäßige Sprechstunden
Beratung bei Pflegebedürftigkeit:
Täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation

Weitere Informationen:
Ökumenische Sozialstation
St. Elisabeth e.V.
Montfortstraße 5, Marktheidenfeld
Tel. 09391 2700
info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Kreisseniorenzentrum Marktheidenfeld im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.

Kontakt:
Doris James (Einrichtungsleitung) Tel. 09391 502-5505

Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit nach telefonischer Vereinbarung

Seniorencafé:
Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr

Kontakt:
„Haus Lehmgruben“
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 98640

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligeninitiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.

Ansprechpartner:
Werner König, Tel. 0151 20713490
stv. Inge Schick
E-Mail: ic-mar@t-online.de
www.stufr.de/mar

Demenz-Beratungsstelle RuDiMachts!

Ihre Ansprechpartnerinnen
Friederike Döring und Beate Höflich
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel.:09391/9864-113 oder-0
Mail:
doering.friederike@rummelsberger.net
hoeflich.beate@rummelsberger.net

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V.

Kontakt:
Rita Tebbe, Tel. 09307 1304
rheuma-ligamarktheidenfeld@gmx.de

Selbsthilfegruppe Schlaganfall und Aphasie Marktheidenfeld

Kontakt regional:
Else Kaiser
-Gruppenleiterin-
Tel. 09391 81984

Kontakt überregional:
Aphasiker-Zentrum Unterfranken gGmbH (AZU)
Zentrum für Aphasie & Schlaganfall
Heino Gövert
Robert-Koch-Straße 36
97080 Würzburg
Tel. 0931 299750
Fax: 0931 2997529
E-Mail: info@aphasie-unterfranken.de
goevert@aphasie-unterfranken.de
www.aphasie-unterfranken.de

Stammtisch für Blinde und Sehbehinderte, Angehörige und Begleitpersonen

Kontakt:
Erna Schmelz
Tel. 09391 7453

Multiple Sklerose

Kontakt:
MS-Kontaktgruppe Main-Spessart
Tel. 09353 2671
www.multiple-sklerose-mainspessart.de

Selbsthilfegruppe „Herzsport“

Kontakt:
Reha-Train, Marktplatz 1
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 609900
www.reha-train.de

Sozialstation ‚Die Pflege GmbH‘

Kontakt:
Petzoltstraße 2, Marktheidenfeld
Tel. 09391 8106244
E-Mail: info@pflegegmbh.de
Dieter und Anja Kothe
Winterstr. 10
97833 Frammersbach
Mobil: 0171 4154437

Tauschring Marktheidenfeld

Kontakt:
Ulrike Steigerwald, Tel. 09391 6510
Thomas Fries, Tel. 09391 3547

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Müllabfuhrtermine 2020

Bitte beachten:
Der Marktheidenfelder Abfallkalender 2020 des Landkreises Main-Spessart wurde Anfang des Jahres in gedruckter Form in Marktheidenfeld verteilt.
Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2020
Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6 Uhr zur Leerung bzw. Abholung bereitstehen!
Restmülltonne (schwarz/grau):

Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteile Michelrieth, Oberwittbach und Zimmern
- Mittwoch 22.04.
- Mittwoch 06.05.
- Mittwoch 20.05.
- Donnerstag 04.06.

Stadtteil Altfeld und Weiler Eichenfürst
- Donnerstag 16.04.
- Mittwoch 29.04.
- Mittwoch 13.05.
- Mittwoch 27.05.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Freitag 17.04.
- Donnerstag 30.04.
- Donnerstag 14.05.
- Donnerstag 28.05.

Biotonne (braun):
Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteile Michelrieth, Oberwittbach und Zimmern
- Donnerstag 16.04.
- Mittwoch 29.04.
- Mittwoch 13.05.
- Mittwoch 27.05.

Stadtteil Altfeld und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 22.04.
- Mittwoch 06.05.
- Mittwoch 20.05.
- Donnerstag 04.06.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Donnerstag 23.04.
- Donnerstag 07.05.
- Freitag 22.05.
- Freitag 05.05.

DSD-Säcke:
Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abholung bereitstehen!
Marktheidenfeld
- Mittwoch 22.04.
- Mittwoch 27.05.
- Mittwoch 24.06.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Donnerstag 16.04.
- Mittwoch 20.05.
- Mittwoch 17.06.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag 15.05.
- Samstag 13.06.
- Freitag 10.07.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag 24.04.
- Freitag 29.05.
- Freitag 26.06.

Altpapiertonne (blau):
Die Altpapiertonne wird einmal pro Monat geleert!
Marktheidenfeld
- Dienstag 05.05.
- Mittwoch 03.06.
- Dienstag 07.07.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Donnerstag 07.05.
- Freitag 05.06.
- Donnerstag 09.07.

Stadtteil Michelrieth
- Dienstag 12.05.
- Dienstag 09.06.
- Dienstag 14.07.

Stadtteil Oberwittbach
- Montag 18.05.
- Montag 15.06.
- Montag 20.07.

Grünabfuhr:
Marktheidenfeld Kernstadt
- Mittwoch 29.04.
- Montag 21.09.

Stadtteile Glasofen, Marienbrunn und Michelrieth
- Donnerstag, 07.05.
- Dienstag 22.09.

Stadtteil Altfeld, Weiler Eichenfürst und Oberwittbach:
- Mittwoch, 06.05.
- Donnerstag, 24.09.

Stadtteil Zimmern
- Montag, 11.05.
- Mittwoch, 21.10.

Abgabe von Problemmüll
Marktheidenfeld Kernstadt
- Dienstag, 21.04.
- Dienstag, 19.05.
- Dienstag, 16.06.

Abgabe am Bauhof des Landkreises Main-Spessart,
Stationäre Problemabfallsammelstelle
Nordring 6
97828 Marktheidenfeld
Annahmezeiten jeweils 9 - 11 Uhr

Altfeld
- Donnerstag, 17.09. 15.05 bis 15.55 Uhr

Ort: Parkplatz Mehrzweckhalle

Glasofen
- Donnerstag, 13.08. 11.00 - 11.30 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus

Marienbrunn
- Donnerstag, 13.08. 11.40 - 12.10 Uhr

Ort: Ortseingang B8 Wertstoffcontainer

Michelrieth
- Donnerstag, 17.09. 10.00 - 10.30 Uhr

Ort: Parkplatz am Fiedhof

Oberwittbach
- Donnerstag, 17.09. 10.45 - 11.15 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus

Zimmern
Dienstag 13.10. 13.50 - 14.20 Uhr
Ort: Ortseingang bei den Wertstoffcontainern

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung am Landratsamt Main-Spessart unter Tel: 09353 793-1236 oder -1266 sowie per E-Mail unter abfallberatung@lramsp.de

Hinweis: Die Termine für die Abfuhr von Containern sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Laden Sie sich eine Abfallterminübersicht für Ihren Wohnort im PDF-Format herunter unter:
www.kirsch-und-sohn.de.

Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF-Format und weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter:
https://www.main-spessart.de/media/www.main-spessart.de/org/med_335/8745_lramsp191216_web_abfallkalender.pdf

Blutspende in Bayern

Aktuelle Informationen und Termine

Aktuell kann der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes (BSD) den täglichen Bedarf an benötigten Blutkonserven decken. In den vergangenen Wochen gab es spürbare Rückgänge beim Blutspendeaufkommen, die nur dank einer großen Welle der Solidarität innerhalb des Freistaates kompensiert werden konnten.

Die derzeitige Situation ist eine enorme Herausforderung und noch nicht durchgestanden.

Der BSD möchte sich an dieser Stelle bei allen Beteiligten für ihren großartigen Einsatz bedanken. Nur aufgrund der gelebten Solidarität in den vergangen Tagen gelingt es, die Versorgung weiterhin aufrecht zu erhalten. Dafür gebührt den Spendern, Mitarbeitern sowie ehrenamtlichen Unterstützern größter Respekt und höchste Anerkennung.

Viele chronisch kranke und verletze Mitmenschen in den Krankenhäusern sind auch weiterhin darauf angewiesen, dass die Menschen, nicht nur in den nächsten Tagen sondern auch in den kommenden Wochen und Monaten, kontinuierlich die angebotenen Blutspendetermine wahrnehmen. Blutkonserven sind nur 42 Tage lang haltbar. Daher muss der BSD die Lage momentan Tag für Tag neu bewerten.

Blutspendetermine fallen nicht unter die Ausgangsbeschränkungen bzw. das Veranstaltungsverbot.

Es besteht hierbei keine erhöhte Ansteckungsgefahr. Die aktuell geltenden Zulassungsbestimmungen gewährleisten weiterhin einen hohen Schutz für Blutspender und Helfer. Wer gesund und fit ist, kann und sollte auf die kommenden Wochen verteilt Blut spenden. Nur durch gemeinschaftlichen Zusammenhalt kann diese schwierige Situation gemeistert werden.

Ein großer Teil der Blutpräparate wird beispielsweise im Rahmen der Krebstherapie benötigt. Hinzu kommen weitere, akute Eingriffe wie beispielsweise Transplantationen und die Versorgung Verunfallter, die auch in der derzeitigen Situation keinen Aufschub dulden.

Da die aktuelle Situation sehr dynamisch ist, reagieren wir äußerst flexibel - **mitunter kommt es sehr kurzfristig zu Terminlokaländerungen oder -verschiebungen.**

Es wird empfohlen, kurz vor dem Blutspendetermin nochmals auf www.blutspendedienst.com/termine oder kostenfrei unter 0800 11 949 11 zwischen 8.00 Uhr und 17.00 Uhr **zu prüfen, ob und wann der Termin stattfindet.**

Hintergrundinformationen über die Blutspende in Bayern:

Wer Blut spenden kann:

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. Geburtstag bis einen Tag vor dem 73. Geburtstag. Erstspender können bis zum Alter von 64 Jahren Blut spenden. Das maximale Spenderalter für Mehrfachspender ist ein Alter von 72 Jahren (d.h. bis einen Tag vor dem 73. Geburtstag).

Bei Mehrfachspendern über 68 Jahren und bei Erstspendern über 60 Jahren erfolgt die Zulassung nach individueller ärztlicher Beurteilung. Frauen können viermal, Männer sechsmal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Mindestabstand von 56 Tagen liegen.

Zur Blutspende mitzubringen ist unbedingt **ein amtlicher Lichtbildausweis wie Personalausweis, Reisepass oder Führerschein** (jeweils das Original) **und** der **Blutspendeausweis**. Bei Erstspendern genügt ein amtlicher Lichtbildausweis. Bei Erstspendern genügt ein amtlicher Lichtbildausweis. **Spendewillige mit grippalen oder Erkältungs-Symptomen, Rückkehrer aus Risikogebieten und Menschen mit direktem Kontakt zu Coronavirus (SARS-CoV-2)-Erkrankten werden nicht zur Spende zulassen.**

Darum ist Blutspenden beim BRK so wichtig:

Allein in Bayern werden täglich etwa 2.000 Blutkonserven benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Patienten eine Überlebenschance gibt.

Der Blutspendedienst des BRK (BSD):

Der BSD wurde 1953 vom Bayerischen Roten Kreuz mit dem Auftrag gegründet, die Versorgung mit Blutprodukten in Bayern sicherzustellen. Er trägt die Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH. Als modernes pharmazeutisches Unternehmen ist der BSD heute ein aktiver Partner im bayerischen Gesundheitswesen. Mit seinen ca. 670 engagierten Mitarbeitern sowie zusätzlich mehr als 240 freiberuflich tätigen Untersuchungsärzten und rund 12.500 ehrenamtlichen Helfern aus den 73 Kreisverbänden des BRK organisiert der BSD jährlich ungefähr 4.400 mobile und 1.100 stationäre Blutspendetermine.

Spenderservice:

Alle Blutspendetermine und weiterführende Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 11 949 11 zwischen 8.00 Uhr und 17.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Kreisjugendring Main-Spessart weiterhin für Euch da!

Aufgrund des Corona-Virus ist unsere Geschäftsstelle für den Publikumsverkehr geschlossen. Jedoch sind wir per Mail - Info-KJR@Lramsp.de und per Telefon unter 09353 793 - 1500 erreichbar. Weiterhin bearbeiten wir alle Anfragen und Anträge.

Förderung der Jugendbildung - auch Jugendleiteraus- und - Fortbildung (HHSt. 400/7010)

Unter dem Ausfall aller Präsenzveranstaltungen leidet Jugendarbeit erheblich, z.B. Gruppenleiterschulungen und andere Aus-, Fort- und Weiterbildungen, die traditionell auch in den Osterferien stattfinden, können jetzt nicht stattfinden. Und es ist noch unklar wie lange die Einschränkungen gelten.

Das betrifft eine ganze Generation von Jugendleitern_innen, was langfristig auch eine Qualitätseinbuße für die Jugendarbeit bedeutet.

Es gilt das möglich zu machen was an Schulung und Bildung unter diesen Einschränkungen möglich ist, für digitale Formate zu öffnen.

Der Vorstand des Kreisjugendrings Main-Spessart hat deshalb beschlossen, dass in der Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Jugendleiter_innen und bei Jugendbildungsmaßnahmen (HHSt. 400/7010) reine Onlineformate und gemischten Formate gefördert werden können.

Das bezieht sich auf Maßnahmen die aufgrund der geltenden Einschränkungen nicht im üblichen bzw. geplanten Format stattfinden können.

Das gilt sowohl für in der letzten Zeit bereits stattgefundene als auch kommende Maßnahmen und gilt bis auf weiteres. Entscheidend ist die Situation bei der Durchführung bzw. der Planung der Maßnahmen.

D.H. auch wenn die Einschränkungen irgendwann nicht mehr bestehen, können jetzt online angelegte und geplante Maßnahmen trotzdem noch gefördert werden.

Manche werden die technischen Möglichkeiten nicht vollständig haben und auch inhaltlich geht das nicht immer so einfach. Aber was passiert soll förderbar sein.

Über die Webseite des Bayer. Jugendrings werden Informationen bereit gestellt werden zu:

- Wie kann ich mein Format in ein Onlineformat umwandeln?
- Wie kann ich ein Onlineformat kreieren?
- Ansprechpartner_innen:

- BJR Referentin für Medienpädagogik (Melda Werstein, werstein.melda@bjr.de)
- Medienfachberatung beim BezJR Unterfranken, Mirko Zeisberg, Telefon 0931 730 410 75 bzw. unter mirko.zeisberg@ jugend- unterfranken.de
- JFF Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis
- Medienzentren in München, Nürnberg und Augsburg

- Best Practice Beispiele mit Links
- Allgemeine Links z.B.

- https://www.medienpaedagogik-praxis.de/tag/jugendarbeit/
- https://www.jff.de/veroeffentlichungen/detail/expertise-blended- learning-in-der-weiterbildung-loom/ insbesondere zu Technik und Tools
- Praxisbeispiele aus anderen Ländern

Darüber hinaus hat das JFF die Website: https://www.corona-alleinzuhaus.de/ Diese ist gerade im Aufbau, wird aber dieser Tage beworben. Hierfür könnten Jugendverbände etc. auch kleine Produkte erstellen, die sie in eigene Kampagnen einbinden.

Sonderseite des Bayer. Jugendrings

Auf einer Sonderseite zum Coronavirus https://www.bjr.de/index.php?id=1551 stellt der Bayer. Jugendring aktuelle Meldungen, einige Informationen, Handlungsempfehlungen sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) für die Jugendarbeit in Bayern bereit.

Wir suchen Eure Projekte - +++ Jugendgruppen aufgepasst +++

… Ihr engagiert euch in der Nachbarschaftshilfe?

… Ihr unterstützt Hilfsbedürftige bei der Bewältigung ihres Alltags?

… Ihr bietet „sichere“ Kontaktmöglichkeiten für junge und ältere Menschen?

… Ihr schafft alternative Angebot, um mit euren Gruppenmitgliedern und/oder anderen Menschen in Kontakt zu kommen oder bleiben?

Dann meldet euch unter buero.präsident@bjr.de oder bei uns in der Geschäftsstelle.

Wir werden Eure Meldungen an den Bayer. Jugendring weiterleiten.

Alle weiteren Infos und Anfragen an Info-KJR@Lramps.de oder 09353 / 793 - 1500

So, das war`s für heute. Bleibt gesund und kommt gut durch diese Zeit!

Gesundheitsministerin Melanie Huml appeliert an Ärzte und Pfleger

Die Bayerische Gesundheitsministerin Melanie Huml ruft Pflegekräfte, die derzeit nicht in ihrem Beruf tätig sind, zur Unterstützung im Kampf gegen die Coronavirus-Pandemie auf - Gemeinsamer Appell mit der Vereinigung der Pflegenden in Bayern - auch Ärzte und Medizinstudenten werden um Mithilfe gebeten – Praxen etc. sollen ihren Arzt-Bedarf melden.

Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Melanie Huml hat Pflegekräfte, die derzeit nicht in ihrem Beruf tätig sind, dazu aufgerufen, im Kampf gegen die Corona-Pandemie mitzuwirken und sich zu einem Einsatz bereit zu erklären. Huml betonte am Montag in München: „Derzeit ist nicht sicher absehbar, wie sich die Pandemie weiter

entwickeln wird. Es ist wichtig, dass wir im Gesundheitswesen auf große Herausforderungen vorbereitet sind. Deshalb bitte ich alle Pflegefachkräfte, alle Pflegehilfskräfte sowie Medizinisch-technische Assistenten (MTRA, MTLA) und Medizinische Fachangestellte (MFA), die aktuell nicht in diesem Beruf arbeiten und keiner Risikogruppe angehören, um Unterstützung."

Die Ministerin fügte hinzu: „Gemeinsam mit der Vereinigung der Pflegenden in Bayern konnten wir eine Online-Plattform entwickeln. Über die Website www.pflegepool-bayern.de kann ab sofort jeder unkompliziert seine Daten hinterlegen. Klar ist dabei: Die persönlichen Daten werden ausschließlich zur Bekämpfung der Corona-Pandemie verwendet und zur Vermittlung weitergegeben. Im Bedarfsfall erfolgt eine unmittelbare Kontaktaufnahme und Zuweisung zu einem regionalen Einsatzort."

Für den Fall eines Einsatzes bleibt der aktuelle Arbeitsvertrag bestehen. Wer unterstützt, wird unter Lohnersatz bzw. Lohnfortzahlung von der gegenwärtigen beruflichen Tätigkeit (auf der Basis geltenden Rechts oder einer in Kürze zur Verabschiedung vorgesehenen gesetzlichen Regelung) freigestellt.

Der Einsatz wird ausschließlich während der Corona-Pandemie andauern. Die Ministerin dankte zugleich erneut allen Pflegekräften für ihre engagierte Arbeit. Sie unterstrich: „Unsere Pflegekräfte stehen beim Kampf gegen das Coronavirus wie die Ärzte an vorderster Front. Für ihren hervorragenden Einsatz bin ich sehr dankbar."

Außerdem bittet Huml Ärzte und Medizin-Studenten um Mithilfe. Diese haben die Möglichkeit, sich in der zentralen Plattform zu registrieren, siehe https: // freiwillige.blaek.de/angebotsmeldung

Gleichzeitig werden Praxen, MVZ, Gesundheitsämter, etc. gebeten, ihren Bedarf an zusätzliche ärztlicher Mitarbeit zu melden. Der entsprechende Link lautet: https: //freiwillige.blaek.de/bedarfsmeldung-intro

Bürgerenergiepreis Unterfranken

Jeder Mensch beeinflusst mit seinem Verhalten die Umwelt. Obwohl eine gesunde Umwelt den Meisten am Herzen liegt, sehen viele Menschen ihre Möglichkeiten zu nachhaltigem Handeln im Alltag nicht. Umso wichtiger sind Vorbilder, die Umweltschutz und nachhaltigen Umgang mit Energie vorleben.

Viele Energiehelden, klein und groß, bringen mit ihrem lokalen Engagement die Energiewende voran. Das Bayernwerk und die Regierung von Unterfranken machen sich jedes Jahr auf die Suche nach den Helden der lokalen Energiezukunft, um sie mit dem Bürgerenergiepreis Unterfranken auszuzeichnen. Dadurch erfahren noch mehr Menschen von den vielen Impulsen, die Bürgerinnen und Bürger setzen. In Unterfranken beginnt nun die nächste Bürgerenergiepreis-Runde, bei der uns auch in diesem Jahr wieder die Regierung von Unterfranken unterstützt.

Die mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Privatpersonen, Vereine, Schulen und Kindergärten, die mit ihren Ideen und Projekten einen Impuls für die Energiezukunft setzen. Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die einen Energiebezug haben und sich mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen.

Ausgeschlossen sind Projekte von Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z.B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat).

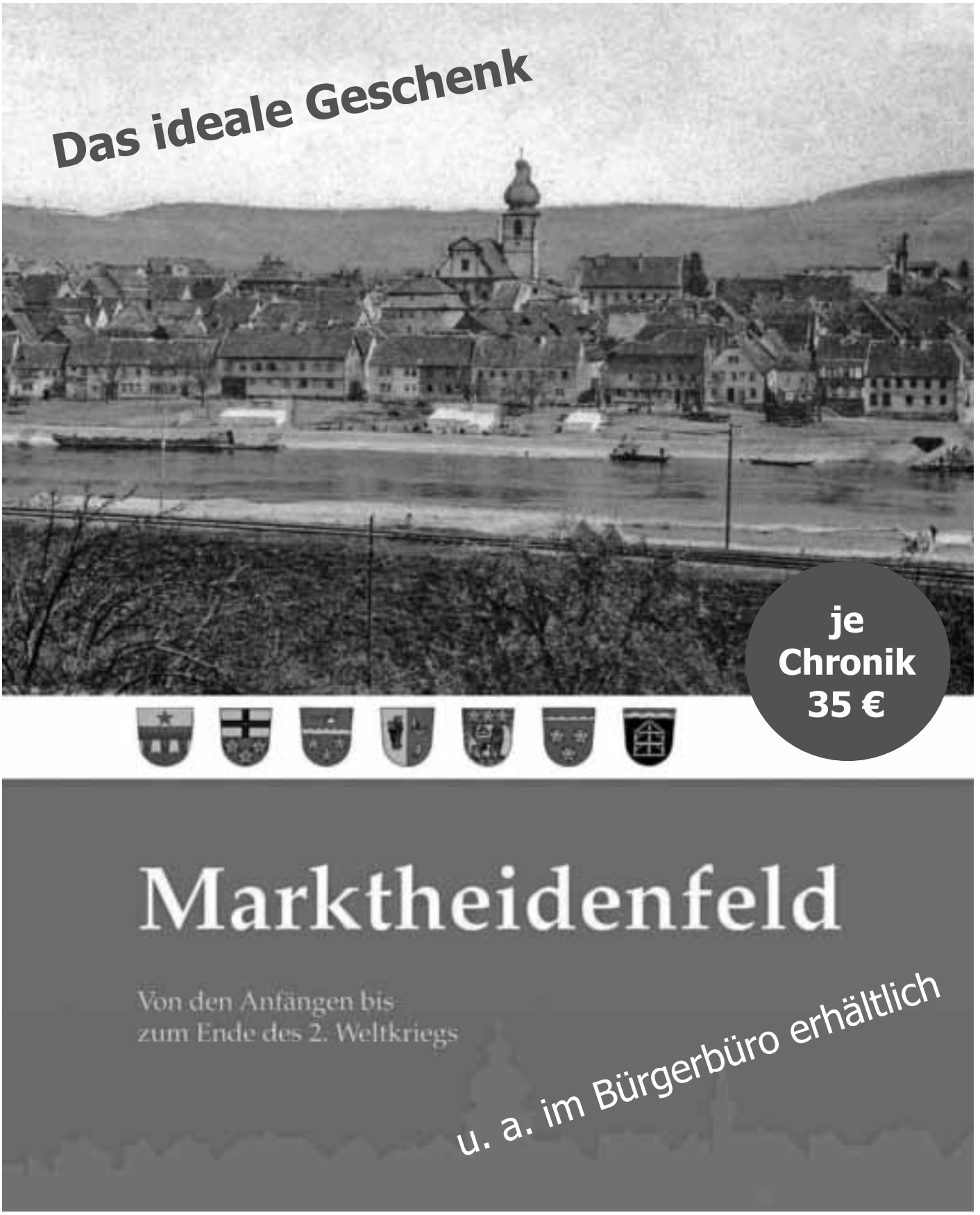
Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden.

Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Ideen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum 29. Juni 2020 hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt. Die Gewinner werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Seidel, Telefon 09 21-2 85-20 82, annette.seidel@bayernwerk.de.

Veranstaltungen

Bei Redaktionsschluss der Brücke zum Bürger war noch nicht klar, welche Veranstaltungen ab Ende April gestattet sein werden. Aus diesem Grund werden keine Veranstaltungen veröffentlicht. Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld www. marktheidenfeld.de und in der Tagespresse.


Das ideale Geschenk
je
Chronik
35 €
Marktheidenfeld
Von den Anfängen bis
zum Ende des 2. Weltkriegs
u. a. im Bürgerbüro erhältlich

Adressen und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Rathaus
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 5004-0
Fax 09391 7940
E-Mail: info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten Stadtverwaltung
Montag - Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag ..... 14.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Touristinformation
Montag und Dienstag 8.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 17.30 Uhr
Zwei Samstage/Monat 10.00 – 12.00 Uhr

Jugend- und Familienarbeit

Jugendarbeit Marktheidenfeld
Postadresse
Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld

Jugendpflege: Stephanie Namyslo
Telefon: 09391/ 915682
Mobil: 0151/16139726
stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de
www.facebook.com/jugendarbeit.markt-heidenfeld

Büros im Jugendzentrum MainHaus
Lengfurter Straße 26
97828 Marktheidenfeld
JuZ:
Tanja Welzenbach
Telefon: 09391/81786
Mobil: 0151/16139752
juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de
www.facebook.com/juzmainhaus
www.instagram.com/juz_mainhaus/
Wir sind auch per WhatsApp erreichbar.

Sprechzeiten Jugendpflege
Montag bis Freitag
in der Regel 10 - 17 Uhr

Öffnungszeiten des Jugendzentrums
Montag:.....geschlossen
(das Büro der Jugendpflege ist besetzt)
Dienstag: .....16 – 21 Uhr
Mittwoch: .....geschlossen
Donnerstag: .....16 – 21 Uhr
Freitag: .....16 – 22 Uhr
Samstag: .....17 – 22 Uhr

Familienstützpunkt Marktheidenfeld
Fränkisches Haus
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld

Postadresse
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld

Antonia Reuther
Mobil: 0151 16 13 97 58
Fax: 09391 79 40
familienstuetzpunkt@marktheidenfeld.de

Sprechzeiten:
Persönliche Gespräche
nach Vereinbarung.

Stadtbibliothek

Schmiedsecke 3
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 918305-0
stadtbibliothek@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
https://www.instagram.com/stadtbiblio-thekmarktheidenfeld/

Öffnungszeiten
Montag ..... 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch ..... 10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 - 13.00 Uhr

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
Telefon 09391 81785
E-Mail: franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten der Ausstellungen
Mittwoch
bis Samstag..... 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und
Feiertag ..... 10.00 - 18.00 Uhr

Eintritt frei

Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
Telefon 09391 9181996
oder 9181998, Fax 81603
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag..... 8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch ...15.00 - 18.00 Uhr

Ansprechpartner

Sie möchten Informationen in der „Brücke zum Bürger“ veröffentlichen? Ihr Ansprechpartner ist Marcus Meier,
Luitpoldstraße 17,
97828 Marktheidenfeld,
Zimmer Nr. 2.23,
Tel.: 09391 500416, Fax 09391 7940,
Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag,
04.05.2020
Erscheinungsdatum ist Freitag,
15.05.2020

Bauschutt- und Erdaushubdeponie “Plattenschlag”/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen,
beim Weiler Eichenfürst
Telefon 09391 8674 (während der Öffnungszeiten der Deponie)
Telefon 09391 916515 (während der Geschäftszeiten des Bauhofs)

Öffnungszeiten
von 1. April bis 31. Oktober
Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag
von 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr.
von 1. November bis 31. März:
Mo./Fr./Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 15.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld,
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld,
Telefon 09391/5004-0, Fax 09391/7940,
E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder
Redaktion: Marcus Meier
Satz, Layout und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0
Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint in der Regel einmal im Monat jeweils am dritten Freitag und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.